

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Ausschuss für Wirtschaft

Niederschrift

über die 18. ordentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am 15.06.2011
im Kreisausschusssaal, Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943
Luckenwalde

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Martina Borgwardt

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Barthel

Herr Falk Kubitza

bis 18.00 Uhr

Herr Thomas Czesky

Herr Roland Scharp

bis 18.30 Uhr

Herr Hermann Kühnapfel

Sachkundige Einwohner

Herr Marcel Penquitt

Herr Jens Bärmann

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Rainer Reinecke

Herr Dr. Ralf von der Bank

Sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Schlösser

Unentschuldigt fehlte:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Andreas Noack

Vertreter der Kreisverwaltung

Herr Giesecke, Landrat
Frau Pieper, Leiterin des Amtes für Finanzen und Personal
Herr Trebschuh, Wirtschaftsförderungsbeauftragter
Frau Kersten, Sachbearbeiterin Beteiligungsmanagement

Gäste

Herr Vogler, Geschäftsführer der SWFG mbH
Herr Penquitt, Produktverantwortlicher für Breitbandversorgung bei der SWFG mbH

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Mitteilungen der Vorsitzenden
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2011
- 3 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Neubesetzung der Geschäftsführung der SWFG GmbH - 40898/11-KT/1
- Änderungsantrag der Fraktionen der SPD/Grüne, Die LINKE., FDP/BV
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Anfragen der Abgeordneten
- 6 Bericht zu den Aktivitäten der SWFG mbH für die Breitbandentwicklung im Landkreis Teltow-Fläming
Berichterstatter: SWFG mbH, Herr Penquitt
- 7 Haushaltsplan 2011 des Landkreises Teltow-Fläming
- 8 Arbeitsgruppe zur Zukunft der Wirtschaftsförderung Teltow-Fläming
Berichterstatter: Wirtschaftsförderungsbeauftragter, Herr Trebschuh
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen der Vorsitzenden

Frau **Borgwardt** begrüßt die Ausschussmitglieder und die sachkundigen Einwohner zur 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft sowie die Gäste von der SWFG mbH, Herrn Vogler und Herrn Penquitt. Die Tagesordnung wird um den TOP 3 „Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Neubesetzung der Geschäftsführung der SWFG GmbH“ und den „Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF“ der Fraktionen der SPD/Grüne, Die LINKE., FDP/BV ergänzt, da die beiden Anträge vom Kreisausschuss an den Ausschuss für Wirtschaft zurückverwiesen wurden.

Frau Borgwardt begrüßt den neuen sachkundigen Einwohner, Herrn Jens Bärmann, und überreicht an ihn die Verpflichtungserklärung zur Unterschrift.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2011

Es gab keine Einwendungen.

TOP 3

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Neubesetzung der Geschäftsführung der SWFG GmbH - 40898/11-KT/1

- Änderungsantrag der Fraktionen der SPD/Grüne, Die LINKE., FDP/BV

Frau Borgwardt führt aus, dass der bereits behandelte Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Neubesetzung der Geschäftsführung der SWFG mbH am 11.05.2011 mit der Änderung des Beschlussvorschlages „in 2011“ („sowie dessen Anstellung mit Wirkung vom 30.06.2011“ ist zu streichen) mit 6 Ja-Stimmen dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Frau Borgwardt eröffnet die Diskussion zum „Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF“.

Herr **Kühnapfel** weist darauf hin, dass der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion nicht durch eine andere Fraktion geändert werden kann. Er betont, dass dieser Änderungsantrag seiner Meinung nach überflüssig ist, da der Gesellschafter zu einem bestimmten Zeitpunkt die Abberufung und Bestellung eines neuen Geschäftsführers herbeizuführen hat.

Herr **Scharp** spricht sich für den Änderungsantrag aus und betont, dass nach Zurückverweisung aus dem Kreisausschuss der CDU-Antrag mit Beschlussempfehlung zusammen mit dem Änderungsantrag zu behandeln sind. Er vertritt die Meinung, dass an erster Stelle die Struktur und der Inhalt der SWFG mbH zu diskutieren sowie die Aufgabenbeschreibung und der Ausschreibungstext zu formulieren sind. Erst dann kann über die Ausschreibung und Anstellung des Geschäftsführers gesprochen werden.

Herr **Kühnapfel** wirbt für die Aufrechterhaltung des CDU-Antrages mit dazugehöriger Beschlussempfehlung, da bereits die Datumsangabe „30.06.2011“ in „2011“ geändert wurde. Er bemängelt, dass die Behandlung der Problematik zu spät begonnen wurde.

Herr **Giesecke** berichtet, dass die neue Arbeitsgruppe zur Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Teltow-Fläming ihre Arbeit aufnehmen wird. Nach Auswertung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe soll die Ausschreibung des Geschäftsführers der SWFG mbH noch Ende des Jahres erfolgen. Die Einstellung des neuen Geschäftsführers wird für Anfang 2012 angestrebt.

Herr **Trebschuh** teilt mit, dass er zum TOP 8 konkrete Aussagen zur Arbeitsgruppe zur Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung Teltow-Fläming geben wird. Er empfiehlt, dass im Änderungsantrag die Einfügung „sollte möglichst im Jahr 2011 erfolgen“ vorgenommen wird. Eine enge Verknüpfung mit dem Ergebnis der neuen Arbeitsgruppe ist somit zeitnah sichergestellt.

Herr **Barthel** erklärt sich mit dem Vorschlag von Herrn Trebschuh einverstanden und schlägt vor, die folgende Formulierung „Zielstellung dieser Arbeitsgruppe Ende 2011“ im Änderungsantrag zu ergänzen.

Frau **Borgwardt** führt aus, dass in der letzten Sitzung die Beschlussempfehlung zum Antrag der CDU-Kreistagsfraktion gefasst wurde und nicht außer Kraft gesetzt werden kann.

Herr **Scharp** stellt den Antrag, die Beschlussempfehlung der CDU-Kreistagsfraktion mit der Änderung „in 2011“ aufzuheben.

Frau **Borgwardt** bittet den Wirtschaftsausschuss, die Abstimmung vorzunehmen. Mit 2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Stimmenenthaltung wird dagegen gestimmt und somit bleibt der Antrag bestehen.

Herr **Barthel** macht den Vorschlag, im Änderungsantrag den Satz “dieser Prozess ist bis Ende des Quartals 2012 abzuschließen“ einzufügen.

Herr **Scharp** stellt klar, dass mit der erfolgten Abstimmung die ursprüngliche Empfehlung des Wirtschaftsausschusses bestätigt worden sei.

Frau **Borgwardt** erklärt nach abschließender Diskussion, dass der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Neubesetzung der Geschäftsführung der SWFG GmbH sowie der Änderungsantrag der Fraktionen SPD/Grüne, Die LINKE., FDP/BV ohne Votum des Wirtschaftsausschusses in der Kreistagssitzung am 27.06.2011 zu behandeln sind.

TOP 4

Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Trebschuh** informiert, dass das Bundesprogramm „Bürgerarbeit“ angelaufen ist. Laut Kreistagsbeschluss vom 28.06.2010 beteiligt sich der Landkreis Teltow-Fläming mit einem Eigenanteil in Höhe von monatlich 150,00 € pro geförderter Stelle an der Aufstockung der Lohnkosten zu einem Mindestlohn von 7,50 € pro Stunde. Das Bundesprogramm „Arbeit für Brandenburg“ wird zu einem späteren Zeitpunkt verknüpft, um Coachingmaßnahmen für die Teilnehmer des Bundesprogramms „Bürgerarbeit“ durchführen zu können.

TOP 5

Anfragen der Abgeordneten

Herr **Barthel** berichtet, dass der Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt sich mit dem Thema Energie- und Klimaschutz beschäftigt und bittet um Bereitstellung der Daten zur Energiebilanz des Landkreises Teltow-Fläming für den Wirtschaftsausschuss. Herr **Trebschuh** sichert zu, diese Unterlagen zu übergeben (Vortrag wird als E-Mail verschickt).

TOP 6

Bericht zu den Aktivitäten der SWFG mbH für die Breitbandentwicklung im Landkreis Teltow-Fläming

Berichtersteller: SWFG mbH, Herr Penquitt

Herr **Vogler** begrüßt die Anwesenden und bedankt sich, vor diesem Gremium die Aktivitäten der SWFG mbH in Bezug auf die Breitbandversorgung im Landkreis Teltow-Fläming erläutern zu können. Er teilt mit, dass der Landkreis Teltow-Fläming einer der ersten war, der die Breitbandversorgung als Daseinsvorsorge bewertet hat.

Herr Vogler übergibt an den Produktverantwortlichen für Breitbandversorgung der SWFG mbH, Herrn Penquitt.

Herr **Penquitt** erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Entwicklung des Breitbandes im Landkreis Teltow-Fläming (Vortrag wird als E-Mail versandt).

Herr **Barthel** lobt die gute Arbeit durch die SWFG mbH und bedankt sich bei Herrn Vogler und Herrn Penquitt für den informativen Vortrag. Er betont, dass hier die richtigen strategischen Entscheidungen getroffen wurden, dies betrifft sowohl die organisatorische und technische Ausrüstung.

TOP 7

Haushaltsplan 2011 des Landkreises Teltow-Fläming

Herr **Trebschuh** erläutert als Produktverantwortlicher seines Bereiches folgende Produkte:

Produkt 342010

429100 - Andere sonstige Transfererträge (Kommunal-Kombi) 399.600 €

Für das Förderprogramm „Kommunal-Kombi“ erhält der Landkreis 2011 für 222 Personen eine Landeszuweisung in Höhe von 399.600 €.

429110 - Andere sonstige Transfererträge (Arbeit für Brandenburg) 192.000 €

Für die Fördermaßnahme „Arbeit für Brandenburg“ erhält der Landkreis 2011 für 64 Personen eine Landeszuweisung in Höhe von 192.000 €.

531200 - Zuweisungen an Gemeinden/Träger (Kommunal-Kombi) 399.600 €

Die Landeszuweisung in Höhe von 399.600 € für „Kommunal-Kombi“ wird an die Träger auf entsprechende Mittelanforderung ausgezahlt.

531210 - Zuweisungen an Gemeinden/Träger (Kommunal-Kombi-Programm) 399.600 €

Die eingesparten Kosten der Unterkunft lt. KT-Beschluss 4-0145/09-LR vom 23.03.09 betragen 399.600 €.

531220 - Zuweisungen an Gemeinden/Träger (Arbeit für Brandenburg) 115.200 €

Die eingesparten Kosten der Unterkunft lt. KT-Beschluss 4-06636/10-KT vom 28.06.2010 betragen 115.200 €

531225 - Weiterleitung an Gemeinden (Arbeit für Brandenburg) 115.200 €

Die Landeszuweisung in Höhe von 115.200 € für „Arbeit für Brandenburg“ wird an die Träger auf entsprechende Mittelanforderung ausgezahlt.

531230 - Zuweisungen an Gemeinden/Träger (Bürgerarbeit) 270.000 €

Die eingesparten Kosten der Unterkunft lt. KT-Beschluss 4-0630/10-LR vom 28.06.2010 betragen 270.000.

531810 - Zuschüsse für Arbeitsförderungsmaßnahmen 29.970 €

Grundlage für diese Zahlung bildet der Vertrag Full-Service mit der LASA GmbH vom 10.11.2008 für das Regionalbudget Teltow-Fläming. Die LASA GmbH arbeitet unterstützend für die Vorbereitung von Zuwendungsbescheiden des Landkreises für die Träger sowie bei der Umsetzung der Finanzflüsse.

Produkt 547010

414100 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 4.329.250 €

Herr Trebschuh berichtet, dass der Landkreis einen Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Bauen und Verkehr im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft am 29.07.2010 in Höhe von 4.329.244 € erhalten hat. Auf der Grundlage der konkreten Abrechnung 2009 erfolgt nach einem Schlüssel mit 5 Komponenten - Fläche, Fahrplan-km, Eigenmittel, Fahrgäste sowie Schüler und Studenten - die Aufteilung auf die Landkreise.

414200 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden 183.380 €

Herr Trebschuh teilt mit, dass lt. Nahverkehrsplan 2009 - 2013 die Städte Luckenwalde, Jüterbog, Ludwigsfelde und die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow 50 % der Kosten des über die Grundversorgung hinausgehenden Ortslinienverkehrs selbst tragen müssen.

414210 - Zuweisungen für laufende Zwecke von benachbarten Landkreisen 108.690 €

Der Landkreis Teltow-Fläming hat Verwaltungsvereinbarungen mit den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Dahme-Spreewald und Elbe-Elster abgeschlossen und erhält für den Landkreis überschreitenden ÖPNV Zahlungen in Höhe von 108.690 €

529100 - Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge 64.840 €

Laut Beschluss des Aufsichtsrates der VBB GmbH vom 03.06.2010 sind gemäß Konsortialvertrag Gesellschafterbeiträge an den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zu zahlen. Zum Wirtschaftsplan 2011 beträgt der entsprechende Gesellschafterbeitrag 64.839 €

531200 - Zuweisungen an Verkehrsunternehmen von Gemeinden 183.380 €

Die Zahlungen der Gemeinden an den Landkreis werden an die Verkehrsunternehmen in Höhe von 183.380 € weitergereicht.

531500 - Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 2.271.790 €

Zur Absicherung der mit den Verkehrsunternehmen abgeschlossenen Verkehrsverträge ist zur Ergänzung der Landesmittel ein kreislicher Eigenanteil in Höhe von 2.271.790 € erforderlich. Diese Summe ist Bestandteil des durch den Kreistag am 15.12.2008 beschlossenen Nahverkehrsplanes für die Jahre 2009 - 2013.

531510 - Zuschüsse Verkehrsbetriebe 4.129.250 €

Im Rahmen der Verkehrsverträge werden Landesmittel in Höhe von 4.129.250 € für den übrigen ÖPNV an die Verkehrsunternehmen weitergereicht.

531520 - Zuschüsse an andere Einrichtungen 630.860 €

In der Landeszuweisung für den übrigen ÖPNV ist ein zweckgebundener Anteil für Investitionen der ÖPNV-Struktur enthalten. Laut Investitionsrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming (Bestandteil Nahverkehrsplan) stehen dafür jährlich 200 T€ zur Verfügung. Kommunen können für ihre ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen (Haltestellen, Buswendeschleifen) bis zu 50 % der förderfähigen Kosten beantragen. In den Vorjahren wurde diese Mittel nicht ausgeschöpft, die Reste wurden in das Folgejahr übertragen (zur Zeit 480,2 T€ verfügbar).

531530 - Zuschüsse Nahverkehrsplan 5.000 €

Für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den übrigen ÖPNV des Landkreises Teltow-Fläming im Zeitraum 2009 - 2013 sowie die Überarbeitung des Schülerverkehrskonzeptes sind im Haushaltsjahr 2011 5.000 € eingestellt worden.

531540 - Zuweisungen für laufende Zwecke an benachbarte Landkreise 78.790 €

Der Landkreis Teltow-Fläming hat Verwaltungsvereinbarungen mit den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Dahme-Spreewald und Elbe-Elster abgeschlossen und muss für den Landkreis überschreitenden ÖPNV Zahlungen in Höhe von 78.790 € leisten.

531550 - Zuweisungen an Verkehrsunternehmen von benachbarten Landkreisen 108.690 €

Die Zahlungen der benachbarten Landkreise an den Landkreis werden an die Verkehrsunternehmen in Höhe von 108.690 € weitergeleitet.

Produkt 571010

523100 - Aufwendungen für Mieten/Pachten 7.000 €

Laut Mietvertrag vom 14.01.2010 entstehen für die Nutzung des Gebäudes Zinnaer Straße 34 in Luckenwalde Kosten in Höhe von 7.000 €

529110 - Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge 1.090 €

Das o. g. Doppik-Konto beinhaltet die Zahlungen der Mitgliedsbeiträge des Vereins für Arbeitsförderung und berufliche Bildung e. V. in Höhe von 307,20 € und des Fördervereins Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde e. V. in Höhe von 775,00 €

531500 - Zuschüsse an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen (SWFG) 655.000 €

Laut Zielvereinbarung 2011 - 2013 zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der SWFG mbH ist an die SWFG mbH eine Zahlung in Höhe von 655.00 € vorzunehmen.

531510 - Flugplatz Schönhagen 886.990 €

Laut § 6 des Gesellschaftsvertrages trägt der Landkreis zu 100 % den über den Wirtschaftsplan hinausgehenden Finanzbedarf (Verlustausgleich = 886.990).

531520 - Betriebskostenanteil BADC 3.000 €

An die BADC GmbH wird laut KT-Beschluss 3-1205/08-III vom 18.02.2008 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 3.000 € gezahlt.

531800 - Zuschüsse an Tourismusverband 186.930 €

Das o. g. Doppik-Konto setzt sich laut KT-Beschluss vom 06.09.2004 aus dem Zuschuss in Höhe von 153.283,45 € (Einwohnerzahl per 31.12.2009 multipliziert mit 0,95 €), dem Personalkostenzuschuss zur Vorbereitung des Deutschen Wandertages in Höhe von 8.640 € sowie dem anteiligen Zuschuss 2011 in Höhe von 25.000 € zur Vorbereitung des 112. Deutschen Wandertages im Jahr 2012 zusammen.

TOP 8

Arbeitsgruppe zur Zukunft der Wirtschaftsförderung Teltow-Fläming Berichterstatter: Wirtschaftsförderungsbeauftragter, Herr Trebschuh

Herr Trebschuh berichtet, dass es das Ziel der Arbeitsgruppe sein soll, ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept als solide Grundlage für die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Teltow-Fläming aufzustellen. In diesem Zusammenhang werden neben der Ausrichtung der Wirtschaftsförderung zudem Themen, wie bspw. Möglichkeiten zur Gewährleistung der Transparenz, Optimierung der Strukturen und zum Ausschöpfen von Einsparungsmöglichkeiten im Zuge der Haushaltskonsolidierung, analysiert. Unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Struktur, Personal und Kosten der Wirtschaftsförderung sollen sodann Handlungsalternativen aufgezeigt und ein Gesamtkonzept zur strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Teltow-Fläming entwickelt werden.

Der Arbeitsgruppe sollen folgende Mitglieder angehören:

Leiter der Arbeitsgruppe: - Wirtschaftsförderungsbeauftragter

aus dem Kreistag: - jeweils ein Mitglied der im Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming vertretenen Fraktion SPD/Grüne, Fraktion DIE LINKE., CDU-Kreistagsfraktion TF, Fraktion FDP/BV und der Vereinten Fraktion VF. Dabei kann es sich insbesondere um einen der Kreistagsabgeordneten handeln, der die jeweilige Fraktion auch im Ausschuss für Wirtschaft bzw. im Aufsichtsrat der SWFG mbH vertritt.

aus der Verwaltung: - Leiter des Dezernates I (als zeitweiliges Mitglied)
- Mitarbeiter Büro Landrat
- SB Beteiligungsmanagement

Herr Trebschuh führt aus, dass dem Landrat als Hauptverwaltungsbeamten ein allgemeines Teilnahme- und Rederecht bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe zusteht. Er erachtet es für notwendig, dass Herr Vogler als Geschäftsführer der SWFG mbH in der Arbeitsgruppe mitarbeitet, da er bereits wesentliche Teile der Wirtschaftsförderung im Landkreis bestritten hat. Er weist darauf hin, dass die Erfahrungen der städtischen Wirtschaftsförderungen Luckenwalde und Ludwigsfelde in die Betrachtungen einbezogen werden.

Herr Trebschuh teilt mit, dass externer Sachverstand bei Bedarf durch die Vertreter der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) und der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau) in die Arbeitsgruppe einfließen wird.

Herr Trebschuh berichtet, dass die erste Sitzung der Arbeitsgruppe für den 13.07.2011 geplant ist. Auf dieser Sitzung wird er einen ersten Entwurf zur Ausrichtung, zu den Zielen und der Struktur der Wirtschaftsförderung im Landkreis Teltow-Fläming als Grundlage für die weitere Arbeit vorstellen. Des Weiteren soll der zeitliche Rahmen und die Vorgehensweise für mögliche Umstrukturierungsvorgänge der SWG mbH diskutiert und festgelegt werden. Dabei wird angestrebt, noch im Jahr 2011 die Arbeit der Arbeitsgruppe zu vollziehen. Die entsprechenden Ziele sowie die Ausrichtung und Struktur der Wirtschaftsförderung sollen durch den Kreistag beschlossen werden, um dann zu Beginn des Jahres 2012 mit der Umsetzung zu beginnen.

Frau **Borgwardt** befürwortet, dass die Abgeordneten des Wirtschaftsausschusses für ihre Fraktion auch in der Arbeitsgruppe mitarbeiten können. Sie weist darauf hin, dass in der Arbeitsgruppe geklärt werden soll, ob Herr Vogler als ständiges Mitglied anwesend ist.

Herr **Kühnapfel** schließt sich den Vorschlägen zur Verfahrensweise in Bezug auf die Arbeitsgruppe an und äußert sein Einverständnis, dass die erste Sitzung der Arbeitsgruppe am 13.07.2011 durchgeführt wird und bittet um Versand eines ersten Entwurfes eine Woche vor der Sitzung.

Herr **Trebschuh** bestätigt, dass der erste Entwurf als Arbeitsgrundlage für die Sitzung am 13.07.2011 rechtzeitig verschickt wird.

Frau **Borgwardt** schlägt vor, rechtzeitig vor Versendung der Einladungen die Namen der Abgeordneten jeder Fraktion bzw. die Adressaten der einzuladenden Mitglieder der Arbeitsgruppe mitzuteilen.

Herr **Trebschuh** sichert zu, alle Fraktionen zur Benennung eines Mitglieds ihrer Fraktion zur Bildung der Arbeitsgruppe anzuschreiben.

TOP 9 **Verschiedenes**

Herr **Kühnapfel** fragt nach, ob das Protokoll der letzten Aufsichtsratssitzung der SWFG mbH 14 Tage nach der Sitzung beim Wirtschaftsförderungsbeauftragten eingegangen ist, da laut Kreistagsbeschluss diese Frist gewahrt werden müsse.

Herr **Trebschuh** sagt zu, diesen Sachverhalt zu prüfen.

M. Borgwardt
Die Vorsitzende

V. Kuhrmann
Schriftführerin